Typenschild

❶ Typenbezeichung: z.B. R 30-17-E15

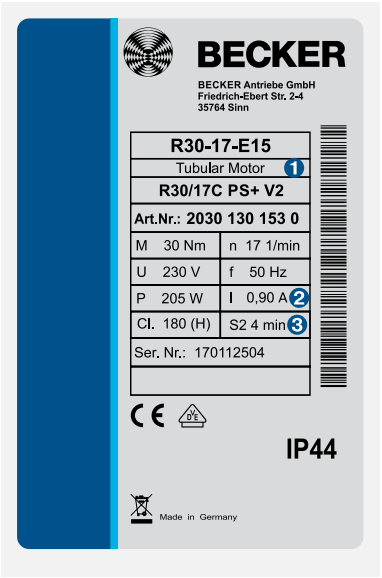
R	Antriebsgröße (Rohrdurchmesser) R - 45mm L - 58mm
30-17	Nennmoment/Abtriebsdrehzahl
E	Elektronische Endabschaltung
15	Fortlaufende Nummer

❷ Betriebsart (Kurzzeitbetrieb S2)

Nach 4 Min. Dauerbetrieb muss eine Abkühlphase erfolgen.

❸ Serien-Nummer: z.B. 17 01 12504

17	Jahr 2017
01	Kalenderwoche
12504	Fortlaufende Nummer



Anschluss

Mehrere Antriebe mit elektronischer Endabschaltung können parallel an eine Bedienstelle angeschlossen werden. Die maximale Anzahl der synchron gesteuerten Antriebe hängt von der Belastbarkeit des Bedienelements ab.

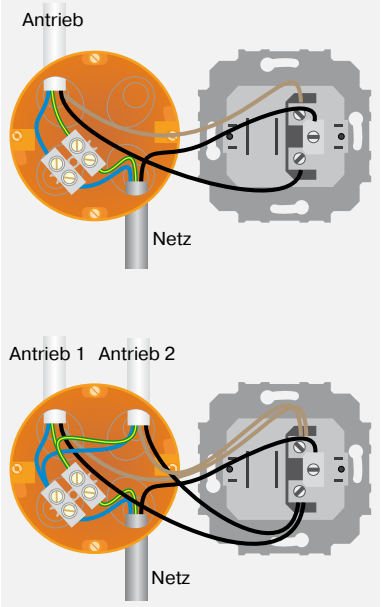
Bei Bedienelementen mit einer Kontaktbelastbarkeit von 5A gilt:

R8-17-E15 bis R12-17-E15 =
max. 5 Antriebe

R20-17-E15 bis R60-17-E15 =
max. 3 Antriebe

L70-17-E15 bis L120-11-E15 =
max. 2 Antriebe

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Ein- bzw. Ausfahr-Befehl ausführen.

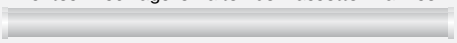


Informationen

Anschlagsverhalten

Der E15 kann zwischen erhöhtem- und reduziertem Anschlagsverhalten umgeschaltet werden.

Erhöhtes Anschlagsverhalten bei Kassettenmarkisen



Reduziertes Anschlagsverhalten bei offenen Markisen, Screens usw.

Einstellen der Endlagen

Die Endlagen können auf 2 Arten eingestellt werden:

❶. Einstellset

❷. Bedienelement

Einstellen des Anschlagsverhalten

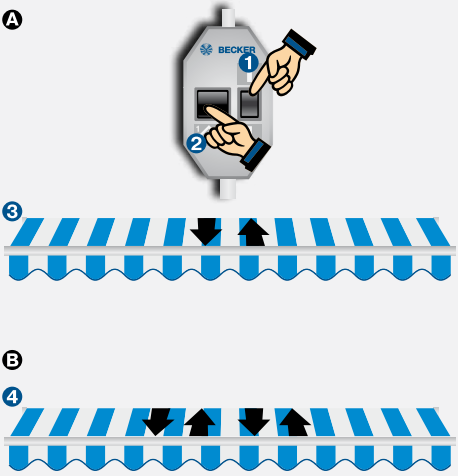
Im Auslieferungszustand haben die Antriebstypen Ø 45 und Ø 58 ein erhöhtes Anschlagsverhalten. Das Anschlagsverhalten kann nur während der ersten 3 Fahrten gegen den oberen Anschlag geändert werden.

Ⓐ **Reduziertes Anschlagsverhalten einschalten**

Fahren Sie den Behang in Einfahrrichtung ❶ und drücken Sie, zusätzlich vor dem Erreichen der oberen Endlage, die Programmiertaste ❷. Halten Sie weiterhin beide Tasten so lange gedrückt, bis der Behang durch einmaliges Aus- und Einfahren das Umschalten bestätigt ❸.

Ⓑ **Erhöhtes Anschlagverhalten einschalten**

Wiederholen Sie den Vorgang unter Ⓐ bis der Antrieb durch zweimaliges Aus- und Einfahren das Umschalten bestätigt ❹.

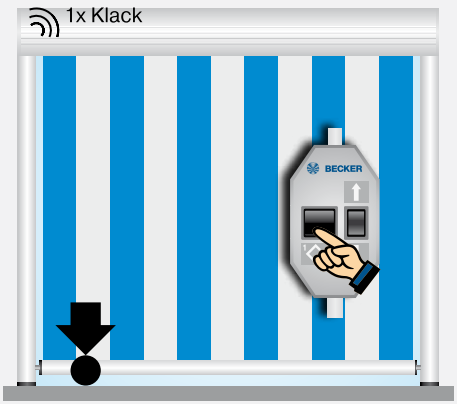


Einstellen der Endlagen mit dem Einstellset

1. Einlernen der Ausfahr-Endlage mit dem Einstellset

Verbinden Sie farbengleich die Adern der Anschlussleitungen des Antriebs und des Becker-Einstellsets.

Fahren Sie den Behang in die gewünschte Position und drücken Sie die Programmiertaste, bis der Antrieb 1x klackt.



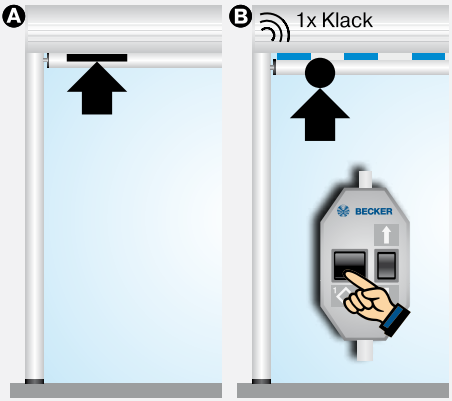
2. Einlernen der Einfahr-Endlage mit dem Einstellset

Ⓐ Zu Anschlag Einfahr-Endlage

Fahren Sie den Behang gegen den Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.

Ⓑ Zu Punkt Einfahr-Endlage

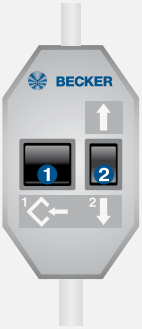
Fahren Sie den Behang in die gewünschte obere Position und drücken Sie die Programmiertaste am Einstellset, bis der Antrieb 1x klackt.



3. Löschen der Endlagen mit dem Einstellset

- Programmiertaste ❶ drücken und gedrückt halten
- ⬇-Taste ❷ drücken und gedrückt halten
- Programmiertaste ❶ loslassen
- Programmiertaste ❶ noch einmal drücken, bis der Antrieb 2x klackt.

Befindet sich der Antrieb zwischen den Endlagen, werden beide Endlagen gelöscht. Befindet sich der Antrieb in einer Endlage, wird nur die jeweilige Endlage gelöscht. Bezüglich der Sonderfunktionen wird der Antrieb wieder in den Auslieferungszustand versetzt.

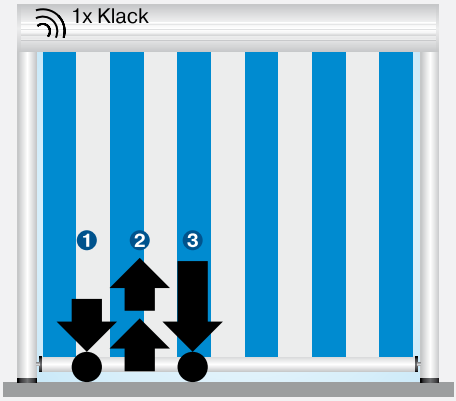


Einstellen der Endlagen mit dem Bedienelement

1. Einstellen der Ausfahr-Endlage mit dem Bedienelement

Zu Punkt unten

Fahren Sie den Behang in die untere Endlage ❶. Danach fahren Sie den Behang 2x kurz, mit je einer 1 Sek. Pause, in die Aufrichtung ❷ und anschließend wieder in die Abrichtung, bis der Antrieb selbsttätig stoppt und nach 3 Sek. 1x klackt ❸.



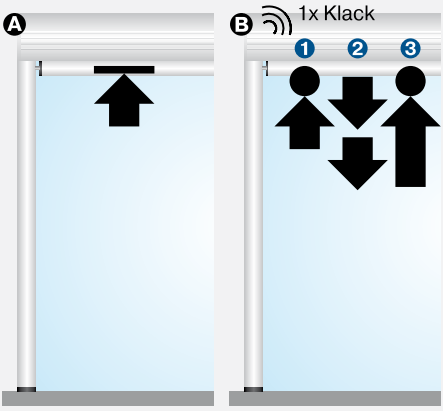
2. Einstellen der Einfahr-Endlage mit dem Bedienelement

Ⓐ **Zu Anschlag oben**

Fahren Sie den Behang gegen den oberen Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.

Ⓑ **Zu Punkt oben**

Fahren Sie den Behang in die obere Endlage ❶. Danach fahren Sie den Behang 2x kurz, mit je 1 Sek. Pause, in die Ausfahrrichtung ❷ und anschließend wieder in die Einfahrrichtung, bis der Antrieb selbsttätig stoppt und nach 3 Sek. 1x klackt ❸.



3. Löschen der Endlagen mit dem Bedienelement

Fahren Sie den Antrieb für 6 Sekunden in die Ein- oder Ausfahrrichtung.

Führen Sie danach die Schritte ❶ bis ❽ in der neben beschriebenen Löschsequenz im Sekundentakt durch, bis der Antrieb 2x klackt.

Bei Bedienelementen mit Selbsthaltung muss nach jedem kurzen Fahrbefehl ein STOPP-Befehl erfolgen.